

# Fettarme Gedanken

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **44 (1918)**

Heft 9

PDF erstellt am: **11.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-451171>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## Frühlingsmucken

Ungeheimes ward auch diesen Winter uns geboten:  
Die wir vor Genüssen schier zu bersten drohten,  
Die wir uns getummelt in der Bildungschonemme:  
Kamen in der bunten Halle oft in Klemme!  
Jeder Abend voll der kultivierten Möglichkeiten  
Selbst in diesen miserablen Menschheitszeiten...  
Welch ein Reigen von hochmütlichen Vereinen,  
Und die Kommissionen immer auf den Beinen,  
Einberufend, arrangierend, zweckbewußt,  
Weil darauf der tiefe Sinn des Ganzen fußt.  
Wissenschaftlichkeit ward reichlich ausgepackt:  
Iwar Ideen...? Doch, dafür war man exakt.  
Vortrag über Vortrag, Sitzung über Sitzung,  
Referatsabwicklung, Diskussionsdurchschöpfung,  
Votenplätschern, Kiesenmanuskripterauschen,  
Thesen, Kontrathesen und Gemeinplatauschen,  
Saalgehocke, Politik und Raucherfchluckung,  
In der Presse jereils länglicher Berichte  
Anerkennung, Preis und Dank und Lorbeerblatt,  
Weil man Bess'eres kaum je schon gehöret hat!  
Neußerst gall dies für das Musizieren:  
Tönemassen tat man rändig produzieren,

Singen, pianiffen, därmestreichen, blasen  
Lento geht, alsdann hinwied'rum Presto-Kafen!  
Das Theater! Saufidel heut', morgen hehre Bildungs-  
Nicht zu übersehen die Bedeutung auch der Kabarräfte!  
Leichtlich ließe das Erinnern sich noch weiter spinnen:  
Ja, geschmeichelt ward all' unsern Sinnen:  
Ueberhaupt: es war ein rechter Hochgenuß!  
Aber jetzt — ich bekenne des Betriebes Ueberdruß!  
Besen, Besen! Lenz her! Schluß geht! Schluß!  
O. S.

## Settarme Gedanken

Es ist ganz gut, daß die Tiere kein  
Selbstbewußtsein haben. Denn, wenn die  
Male und die Schweine müßten, wie gut  
sie sind, sie würden sich selbst auffressen.

Un einem Laden sah ich „ff Theegebäck“  
angefschrieben. Ich kaufte ein Pfund da-  
von. Aber in dem Theegebäck stammte  
nur das „h“ noch aus früheren Tagen.

Schleichhandelbare ist jene Ware, die  
ohne Schliche und ohne zu handeln jeder-  
zeit umgekehrt wird.

Nicht in der Sportwelt, sondern bei den  
praktischen kleinen Leuten, die zum Kopf-  
schlächter gehen, findet sich der wahre  
Pferdeverstand.

Nur in der Natur ist Vollkommenheit  
und Gerechtigkeit. Zweibeinige Hamster  
kalten keinen Winterschlaf.

Wenn der Seltenheitswert der Bilder  
vom Vorruf abhängig wäre, würden die  
Maler nur noch Stilleben malen.

Frühere Generationen sagten: Was man  
in der Jugend sich wünscht, hat man im  
Alter die Sülle. — Wir müssen das Sprich-  
wort leider umkehren.

Holdt

# Hotels | Theater | Konzerte | Cafés

*Rendezvous*  
der vornehmen  
**Gesellschaft!**  
Eigene Konditorei!

## Grand Café Odeon

B. May & Sohn.

Nach Schluss der  
**Theater:**  
Reichhaltig kaltes  
Buffet!  
Exquisite Weine.

HÖNGG am Wasser

## LIMMATHOF

Haus I. Ranges — Telephon 3936

SPEZIALITÄT:

**Fische und Poulets**

Grosser schattiger Garten u. Terrasse

Schönste Erholungsstätte Zürichs

FRITZ SCHÜEPP, zum Limmathof. 1679

HÖNGG bei Zürich

**Echt** Stumpfen, Kopfzigarren  
**Kirschwasser** Cigaretten, Brissagos  
empfehl't angelegentl.  
**Emil Meier-Fisch**, Winterthur.

## BERN

Besuchen Sie in BERN die  
**Crémérie und Restaurant**

Münzgraben 1789  
vis-à-vis Bellevue-Palais

## Reich illustriert

ist meine neue Preisliste über  
Hygiene und Körperpflege: Ge-  
radehalter, Bruchbänder, Toi-  
lette-Artikel, Bandagen, Ver-  
bandstoffe usw. 1797  
Bekannt für grosse Auswahl  
und frische Ware.

Sanitätsgeschäft Hübscher,  
Zürich R 8, Seefeldstrasse 98.

## ! Bruchbänder !

Lobeck'sche Apotheke und Sanitäts-Geschäft  
Herisau. 1584



Beste Handseife

Überall zu haben!

## Sommersprossen

Leberflecken, Säuren und Mitesser ver-  
schwinden b. Gebrauch der Alpen-  
blüten-Crème Marke „Edelweiss“  
Fr. 3.—. Garantie! 1778  
Vers. diskret d. Fr. Gautschi,  
Pestalozzihaus, Brugg (Aargau).

## BASEL

## „Zum Greifen“ Greifengasse

Basel

Altrenommiertes Bierlokal

Prima Küche | Grosse Räume für Ver-  
eine und Familienfeste | Gute Weine

1652 | Besitzer: EMIL HUG

## Rote Ostschweizer Landweine Weiße

Fendant 1917 — Dôle

Spanische und italienische Tisch- und Coupierweine  
empfehl't real und preiswürdig

Verband ostschweizer. landw. Genossenschaften  
Winterthur. 1860

## Heros-Sport-Cigaretten

raucht jedermann mit Genuss!

1798

## Frau Wilh. Fehr-Stolz

vis-à-vis dem Bahnhof :: Telephon Nr. 3.37 ::

HERISAU  
Versand des altbekannten,  
vorzüglichen Haarstärkers  
Preis per Flasche Fr. 2.50

## TAMARIN

Einzelnummern des „Nebelspalter“ zu 30 Cts.  
in Buchhandlungen, Kiosks und bei den Strassenverkäufern zu beziehen!